

© Hertha Hurnaus

FORUM Limbach

Am Wiesengrund 18
7543 Limbach, Österreich

ARCHITEKTUR
LOOPING ARCHITECTURE

BAUHERRSCHAFT
Isabelle Stalzer
Andreas Stalzer

TRAGWERKSPLANUNG
Johann Zehetgruber

FERTIGSTELLUNG
2012

SAMMLUNG
ARCHITEKTUR RAUMBURGENLAND

PUBLIKATIONSDATUM
29. Juni 2012

Museum Limbach

Scheinbar sich ausschließende Gleichzeitigkeiten bestimmen den Ort.
So wird das auf Bauherrenwunsch nach allen Seiten offen zu haltende neue Wohnhaus von den Architektinnen nicht wie naheliegend auf die grüne Wiese gesetzt, sondern in die historisch gewachsene Hofstruktur eingepasst.
Das neue Wohnhaus schließt an der Stelle des ehemaligen Schweinestalls den Vierkanthof wieder. Gleichzeitig öffnet sich dadurch der Hof der Landschaft.
In eine topographische Senke geduckt, wird gleichzeitig das Panorama auf die Umgebung freigegeben.
Der nonchalante Umgang in der Umsetzung, sowie der unprätentiöse Umgang in der Materialwahl liegen dem ästhetischen Selbstverständnis des Bauherrn - abseits jeglicher geschmäcklerischer Konvention - zu Grunde. So wird im Privatbereich auf jede Zwischenwand zu Gunsten eines freien Blickes verzichtet. Bad, Wc und Bett finden sich in einem Großraum wieder.
Das Unfertige und Provisorische wird zum Programm, begegnet im Sinne einer spröden Ästhetik dem Bestand auf Aughöhe, bietet Kontrast und Kommunikation. Mit Feingefühl und Witz wird eine Spannung erzeugt, die dem alten Hof zu neuer Lebendigkeit verhilft.
Dem Charakter des Bauherrn entsprechend und adäquat zur Funktion präsentiert sich der Wohnraum, innerhalb des als Museum und Ausstellungszentrum konzipierten Ensembles, als ein für Alle offenes Forum, ohne zu repräsentieren, und lädt glaubwürdig zum Besuch ein.
(Text: Margot Fürtsch-Loos, polar÷)



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

FORUM Limbach

DATENBLATT

Architektur: LOOPING ARCHITECTURE (Klaus Schober, Ludwig Starz, Christa Stürzlinger, Eva Becker)
Bauherrschaft: Isabelle Stalzer, Andreas Stalzer
Tragwerksplanung: Johann Zehetgruber
Fotografie: Hertha Hurnaus

Maßnahme: Umbau
Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Planung: 2010 - 2011
Ausführung: 2011 - 2012

Grundstücksfläche: 4.000 m²
Nutzfläche: 150 m²

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme, Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen
Materialwahl: Mischbau, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSZEICHNUNGEN

Preisträger Architekturpreis des Landes Burgenland 2012
In nextroom dokumentiert:
ZV-Bauherrenpreis 2012, Nominierung
Architekturpreis des Landes Burgenland 2012, Preisträger


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus

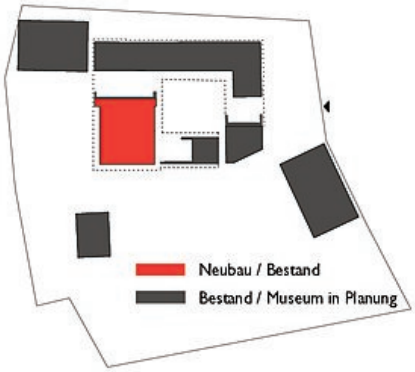
FORUM Limbach



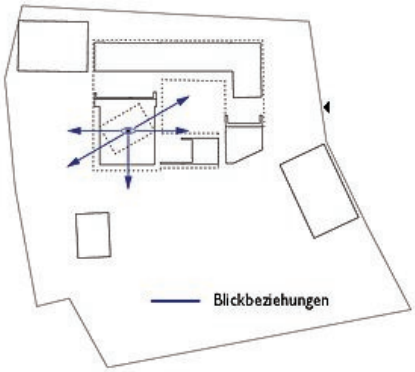
Grundriss, Ansichten

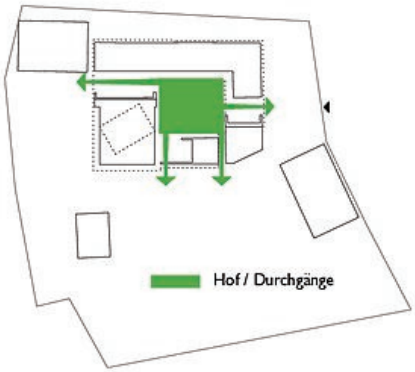
FUNKTIONSDIAGRAMME

plan/1617/large.jpg









FORUM Limbach

Funktionsschema